

Neun Schach-Grazien

(der Trainer resümiert)

- ♙ Aus dem hohen Norden spielten im hessischen Braunfels bei den Deutschen Mannschafts-Meisterschaften 2021:
 1. Irina Bräutigam (SV VHS Rendsburg)
 2. Hanna Greßmann (SK Doppelbauer Kiel von 1910 e.V. (vorm. auch Turm Kiel))
 3. Britta Leib (SV Holstein Quickborn)
 4. Ornella Falke (Elmshorner SC von 1896)
 5. Sonja Willrodt (SK Doppelbauer Kiel von 1910 e.V. (vorm. auch Turm Kiel))
 6. Anke Freter (SK Norderstedt)
 7. Katerina Bräutigam (SK Doppelbauer Kiel von 1910 e.V. (vorm. auch Turm Kiel))
 8. Celina Malinowsky (SK Doppelbauer Kiel von 1910 e.V. (vorm. auch Turm Kiel))
 9. Andrea Schnell (Lübecker SV)
- ♙ Das SH-Team war an Position 8 gesetzt und spielte gleich in Runde 1 gegen die zweitstärkste Mannschaft Hessen, die die nordischen Damen mit 1,5:6,5 chancenlos ließen, obwohl an Brett 2 und 3 eigentlich sehr aussichtsreiche Stellungen anderes vermuten ließen.
- ♙ Es entwickelte sich in Runde 2 gegen Rheinland Pfalz ein richtig spannender Kampf. In den Partien ging es hin und her, doch das knappe Endergebnis war leider 3,5:4,5.
- ♙ Eine Kopie der 2. Runde hinsichtlich der Vor- und Nachteile war Runde 3 gegen das Saarland. Richtig spannende ausgeglichene Stellungen verliefen glücklicher. Der erste Sieg für SH, 4,5:3,5.
- ♙ Auch Runde 4 gegen Sachsen entwickelte sich ähnlich wie Runde 2 und 3 sehr ausgeglichen und hätte 4:4 enden können, wenn nicht die letzte Partie Remis ausgegangen wäre. Dadurch hatte Team SH mit 3,5:4,5 leider das Nachsehen.
- ♙ In Runde 5 am Sonntag durfte die Mannschaft gegen den Titelverteidiger Württemberg antreten. Nach guter Vorbereitung und genügend Schlaf wurde aus einer „schlechten“ Stellung und drei „sehr guten“ Stellungen sogar eine 4:1 Führung. Trotz Chancen auf halbe Punkte in den verbliebenen Stellungen wurden die noch zu vergebenen drei Punkte abgegeben und es wurde schließlich ein 4:4.
- ♙ Das Team war in allen fünf Runden unglaublich motiviert und kämpferisch eingestellt und hat alles gegeben.
- ♙ Die Vorbereitungen wurden konzentriert, an manchen Abenden bis spät in die Nacht, super aufgenommen.
- ♙ Einige Spielerinnen haben neue Varianten gelernt, welche werden natürlich nicht verraten, die u.a. dazu führten, dass Anke erfolgreiche 4,5 von 5 Punkten geholt hat.
- ♙ Es waren sehr sehenswerte Partien dabei, aber auch unglückliche Niederlagen, hier sollte an einigen Stellen das Zeitmanagement überdacht werden.

- 👑 Eröffnungen mit ungewöhnlichen Varianten, mit denen der Gegner nicht gerechnet hat, wurden zur Freude des Trainers mutig und selbstbewusst ausprobiert.
- 👑 Team Schleswig-Holstein hatte eindeutig die geilsten T-Shirts!



- 👑 Der Trainer und Betreuer hatte vier turboanstrengende Tage, die mit dieser Mannschaft unglaublich viel Spaß gemacht und hohes Wiederholungspotenzial haben.